



Projekt – OLIM

NEWSLETTER Nr.3, August 2003**ONLINE-PERSPEKTIVEN FÜR DAS WEITERBILDENDE STUDIUM:
„MANAGEMENT FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE“****Presse / Öffentlichkeitsarbeit**

Am 13. Juni 2003 war die OLIM-Projektleitung auf Einladung des Instituts für Weiterbildung an der HWP e.V. mit einem kleinen Stand bei der zweiten langen Nacht der Weiterbildung an der HWP vertreten. Sieben Personen haben sich in der Folge für die Teilnahme an Modulen angemeldet.

Ein Hinweis im Intranet unseres Projektpartners NDR ab Anfang Juli führte zu weiteren sieben Anmeldungen für unsere 1. Pilotphase.

Die erste Auflage unserer Broschüre mit detaillierten Informationen zum Projekt und zu den einzelnen Modulen ist fast vergriffen. Eine stark überarbeitete Neuauflage wird rechtzeitig zu den im September stattfindenden Tagungen zur Verfügung stehen.

Internetseiten

Derzeit wird an einer kleinen Demopräsentation des E-Learning Angebotes gearbeitet, damit Interessenten einen konkreten Eindruck unserer Module erhalten. Insbesondere werden das Studienkonzept, Art und Umfang der Kommunikation sowie die Lernplattform anschaulich dargestellt.

2. Beiratssitzung

Auf der 2. Beiratssitzung, die am 02.07.03 unter Leitung unseres neuen Vizepräsidenten, Prof. Dr. Holger Fischer, stattfand, haben wir wieder viele Anregungen - insbesondere zur Marketing-Thematik - erhalten.

Tagungen

Der OLIM-Beitrag anlässlich der vom MMKH veranstalteten Tagung „Campus Innovation Hamburg“ hat sich nun konkretisiert (vgl. auch

<http://www.campusinnovation.de/>).

Am Montag, 29.09.03, 14.30 – 18.00 Uhr werden wir OLIM in der Rubrik „Best Practice Weiterbildung“ präsentieren und im anschließenden Forum mit anderen über das Thema diskutieren.

Am Mittwoch, 01.10.03, 09.00 – 10.30, gestalten wir einen Workshop zum Thema „Erfolgsfaktoren für die Kommunikation im Netz“, bei dem die Teilnehmenden eigene Erfahrungen in Bezug auf die Gestaltung und Moderation von Foren und Chats machen werden.

Beginn der 1. Pilotphase

Insgesamt nehmen 35 Personen an der am 2. August begonnenen Pilotphase teil. Auf der einführenden fünfstündigen Präsenzveranstaltung zum Modul „Study Skills“ konnten sich die Teilnehmenden untereinander kennenlernen und die Moderatoren persönlich treffen. Inhaltlich ging es natürlich um eine Einführung in die Nutzung der Lernplattform und um die Besonderheiten eines E-Studiums (Zeitmanagement, Lernstile, Gruppen- und Teamarbeit im Netz, Lern- und Arbeitsstrategien). Study Skills wird jeweils als Pflichtkurs am Beginn des E-Studiums stehen - nicht nur in den Pilotphasen sondern auch beim späteren Regelangebot.





Über das allgemein sehr positive Feedback zu der Präsenzveranstaltung hinaus wurde wiederholt der Wunsch nach mehr Zeit für einzelne Themenbereiche geäußert. Da auch die Moderatoren das an vielen Stellen für nötig halten, wird bereits für den 2. Pilotlauf mehr Zeit eingeplant werden.



Einführung in die Nutzung des Lernraums

Wer macht bei der 1. Pilotphase mit?

Die Gruppe der 30-40jährigen ist bei den Teilnehmenden am stärksten vertreten. Das Gesamtspektrum reicht von 27 – 55 Jahren. Offenbar fühlte sich die ins Auge gefasste Zielgruppe angesprochen (Hochschulabsolventen, die über Berufserfahrung verfügen und die sich für Führungsaufgaben qualifizieren wollen). 8 Teilnehmende haben keinen Hochschulabschluss sondern haben Ihre Qualifikation durch entsprechende Berufstätigkeit nachgewiesen (dies gehört mit zu den Aspekten, die gem. Projektantrag untersucht werden sollen). Geografisch reicht das Einzugsgebiet von Flensburg bis Wien, allerdings kommt die Mehrheit (25 Teilnehmer) aus Hamburg.

Als Motivation wurde sehr oft „Vorteil für die Karriere“, „Interesse am Lernen“ und „persönlicher Nutzen“ angegeben. 9 Personen haben sich auch wegen des günstigen Preis-Leistungsverhältnisses zur Teilnahme entschlossen.

Überraschend war, dass über die Hälfte der Teilnehmer geringe bis gar keine Vorkenntnisse in Bezug auf E-Learning mitbringen.

Auch wenn in den Medien E-Learning immer wieder thematisiert wird und große Unternehmen nach eigenen Angaben vielfach schon E-Learning für die Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals einsetzen, so gibt es doch bisher bei der Zielgruppe wenig konkrete Erfahrungen dazu.

Pilotphase 2

Die 2. Pilotphase bezieht sich auf die Wahlpflichtmodule. Die Inhalte der Pflichtmodule werden hierbei vorausgesetzt. Dabei ist es unerheblich, wo die entsprechenden Kenntnisse erworben wurden. Für diejenigen, die schon an der Pilotphase 1 teilgenommen haben, geht es am 15.12.03 mit einer Auswahl aus den Wahlpflichtmodulen (~ 150 h, ca. 15 Wochen) weiter:

- Organisationales Lernen und Change Management
- Projekt-, Prozess- und Qualitätsmanagement
- Wissensmanagement
- Recht der Außenwirtschaft
- Betriebliche Gesundheitsförderung und Gesundheitsmanagement
- Personal- und Organisationsentwicklung
- Managing Projects

Für die neu Hinzukommenden geht es schon 3 Wochen vorher mit dem Modul Study Skills los.

Bewerbungsschluss ist der 10.11.03. Eine Reihe von Bewerbungen liegt bereits vor, aber es gibt in allen Modulen noch freie Plätze.

Infos unter www.aww.uni-hamburg.de/olim.

Train-the-E-Trainer

Bereits kurz nach Beginn der Anmeldephase für diese Modul waren alle Plätze vergeben. Die Pilotphase für Train-the-E-Trainer wird Ende September beginnen. Wegen der langen Warteliste haben wir uns entschieden, bereits für Anfang 2004 den 1. regulären Kurs zu planen. Genaue Daten werden in Kürze auf den Internetseiten zu finden sein.

Anfragen zur Kooperation

Aus den Reihen der Mitglieder des Arbeitskreises universitärer Erwachsenenbildung (AUE) liegen uns bereits zwei Anfragen zur Kooperation bei der Nutzung unserer Module vor. Über die Art und Umsetzung ist jedoch noch keine Entscheidung getroffen.



Redaktion:
Karen Beyer und Dr. Marion Bruhn-Suhr
Universität Hamburg
Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung
Vogt-Kölln-Str. 30, Haus E
22527 Hamburg
Tel.: +49 40 42883-2642 und -2478 Redaktionsschluss: 07.08.2003